



Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Entringen

Ausgabe 03 / 2018

An(ge)dacht
Da sie den Stern sahen ... 3

Gruß aus dem Pfarrhaus
Aus der Zeit gefallen ... 4

**Michaelskirche +
Neues Leben im alten
Kirchhof** 8

ejw Entringen
Viel Bewegung im ejw 10

ACK Entringen
5 Jahre Männervesper 12

Gruß aus Katalonien
Familie Paul ist
angekommen 14

Seite für Kinder
Rätseln und Spielen 17

Jahreslosung 2019 18



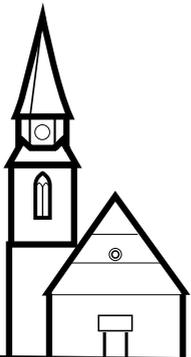
NEU - für Kinder von 6 bis 10 Jahren



der *Ev. Kirchengemeinden*
Entringen und Breitenholz

für Kinder
von 6 - 10 Jahren
Probenstart
16. Januar

Mittwochs
17.15 - 18.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Entringen



für Kinder von 6 - 10 Jahren
Probenstart 16. Januar

Du singst gerne und bist
zwischen 6 und 10 Jahre alt?

Dann bist du herzlich eingeladen
zu unserem Kinderchor.

Gesungen werden geistliche
und weltliche Lieder.

3 - 4 mal im Jahr wollen wir
im Gottesdienst mitwirken
und auch bei weiteren
Gelegenheiten auftreten.

Bereits am Sonntag den 31. März 2019
wollen wir unseren ersten
Gottesdienst mitgestalten.

Probier einfach mal aus,
ob du Freude am gemeinsamen
Singen im Chor hast.

Ich freue mich auf dich.

Christina Grünler
Kontakt: 07073-918699

(Foto: P. Katzmann)



Liebe Entringer Gemeindeglieder,

Die Astronomie ist eine der ältesten Wissenschaften. Schon 2000 v. Chr. haben Chinesen, Assyrer, Babylonier und Ägypter Sonnen- und Mondfinsternisse berechnet. Sterndeuter, heidnische Gelehrte entdeckten im Geburtsjahr Jesu einen besonderen Stern am Himmel und beschlossen, dieses Phänomen zu ergründen. Sie folgten ihm, und weil sie etwas Außergewöhnliches erwarteten, nahmen sie Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gastgeschenke mit.

Ihr Weg führte sie nach Jerusalem, wo sie sich nach einem Neugeborenen erkundigten. Aber auch im Palast des Königs Herodes wurde in den letzten Tagen kein Kind geboren. So zogen sie weiter.

Bei Bethlehem, einem Ort in der jüdischen Provinz, blieb der Stern stehen. Als die Weisen ihr Ziel erreicht hatten, waren sie hoch erfreut, so lesen wir im Matthäus-Evangelium. Kein herrschaftliches Haus, eine einfache Behausung diente als Unterkunft. Dort breiteten sie ihre Geschenke vor Jesus, Maria und Josef aus und priesen den neuen Erdenbürger.

Viele Lieder, Schlager und Songs singen von einem oder mehreren Sternen, so auch unser Gesangbuch (EG Nr. 70, 407, 511). Was verheißen sie uns: Glück, Freude, Wohlstand, die große Liebe? Welchem Stern, Idol, Vorbild folgen wir? Cornelius Fr. A. Krummacher dichtete 1857 folgende Liedstrophe:

Stern auf den ich schaue,
Fels auf dem ich stehe,
Führer, dem ich traue,
Stab an dem ich geh.
Brot von dem ich lebe,
Quell an dem ich ruh,
Ziel das ich erstrebe,
alles, Herr, bist du

(EG 407, Vers 1)

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Hellmut Reichart

Impressum

Herausgeber:

Evangelisches Pfarramt Entringen
Kirchstraße 11, 72119 Ammerbuch
Tel. 07073 – 6506

Redaktionsteam:

Pfarrer Frank-Albrecht Schirm, Sybille Baecker, Reinhold Bauer, Ingo Becker, Renate Frerichs-Bolte, Philippa Katzmann und Hellmut Reichart

Danke!

Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich bei allen, die durch Spenden, Fotos und Berichte ermöglichten, dass dieser Gemeindebrief erstellt werden konnte!

Druck:

www.gemeindebrief-in-farbe.de, Druckerei Alexander Dietzel KG, 58511 Lüdenscheid

Titelfoto: Lotz/Gemeindebrief

Inhalte: S. 17 und 18 sowie Grafiken S. 3, 16 (gep/Gemeindebrief)

Mail: Pfarramt.Entringen@elkw.de
Internet: <http://ev-kirche-entringen.de>



Gruß aus dem Pfarrhaus

Aus der Zeit gefallen ...

*Liebe Entringer Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,*

ob ich zu diesem Thema ein paar Sätze schreiben könne – so wurde ich vom Redaktionsteam gefragt. Es geht wieder – ich kann schon wieder eine Weile sitzen.

Ich bin aber nicht aus der Zeit gefallen – auch wenn es manchen so vorkommen mag. Ich bin **in eine andere Zeit gefallen**. Die Wirbelfrakturen sind so weit verheilt, die Muskulatur muss wieder aufgebaut werden und die Ursache (ein sog. multiples Myelom) muss therapiert werden. Das ist ein langer Weg, der nun Schritt für Schritt gegangen werden muss. Aber die Prognose ist gut und ich darf davon ausgehen, dass ich wieder meinem bisherigen Leben in Familie und Arbeit nachgehen können werde.

Viele Begegnungen und Inspirationen liegen bereit. Es ist schön, wenn man in der Tagesklinik Menschen trifft, die dort genau am richtigen Platz sind, die einen begleiten und helfen, mit den neuen Erfahrungen umzugehen.



(Foto: F. Schirm)

Mit der »Entschleunigung« habe ich keine Schwierigkeiten: Es gibt so viel zum Lesen, Hören, Nachdenken. Besonders mit J.S. Bach beschäftige ich mich eingehend: die Kantaten (Kommentar von M. Petzoldt), das schöne Buch Albert Schweitzers und das kurzweilige neue Buch »Bachs Welt« von Volker Hagedorn über die Vorfahren des Thomaskantors.

Danken möchte ich all denen, die nun »die Gemeinde am Laufen halten« – vorneweg Renate Frerichs-Bolte, Conny Bahlinger, Daniela Schnau, dem Kirchengemeinderat und allen Mitarbeitenden, die nun Aufgaben übernehmen müssen und dies sehr treu und engagiert tun. Auch vonseiten der Kolleginnen und Kollegen, v. a. von C. Knoll und ihrem Mann, in Distrikt und Bezirk sowie von Dekan Feucht und Schuldekanin Ripp-Hilt erhalte ich viel Rücken-deckung. Dafür bin ich sehr dankbar!

Was mich besonders erfüllt sind die vielen Reaktionen aus der Gemeinde:

Es vergeht fast kein Tag, ohne dass mich ein lieber Gruß erreicht. Auch dafür herzlichen Dank allen, die uns als Familie in diesem Sinne nahe sind. Es ist schön, so eingebettet zu sein in gute Gedanken, Anteilnahme und nicht zuletzt in die Gebete. Ich spüre das Getragensein und wie gut es der Seele tut, Vertrauen haben zu dürfen. Hier ist mir besonders wichtig, das Geleit Gottes in Jesus Christus spüren zu dürfen, das eben gerade im finstern Tal (Psalm 23) zum Tragen kommt. Wir wollen immer aus dem Schweren entrissen werden und übersehen die andere Bewegung, um die es ja gerade an Weihnachten

geht: Gott kommt in Jesus Christus in alles hinein, was wir aushalten und ertragen müssen. So ist er uns nahe.

Ich grüße sie alle mit dem letzten Satz aus dem Weihnachtsoratorium J. S. Bachs, wenn man so möchte die Zusammenfassung der frohen Botschaft: »Bey Gott hat seine Stelle das menschliche Geschlecht.« Durch die Geburt Jesu Christi sind wir bei Gott »vermerkt« – mit allem, was unser Leben ausmacht: die erfreulichen Erfahrungen ebenso wie alle Angst und Sorge. Gott ist bei uns.

Ihr Frank-Albrecht Schirm

Regelungen während der Krankheitszeit von Pfarrer Schirm

Terminanfragen für Taufen, Trauungen und sonstige Anlässe werden nur über das Pfarrbüro/Frau Bahlinger, Kirchstr. 11, 72119 Ammerbuch-Entringen, geklärt:

Tel. 07073/6506

E-Mail: Pfarramt.Entringen@elkw.de

Die Kontaktzeiten sind dienstags und donnerstags von 9 – 11 Uhr.

Für die pfarramtliche Vertretung ist Pfarrerin Knoll aus Breitenholz zuständig, Tel. 07073/2480.

Ansonsten ist Vertreterin für die Kirchengemeinde die 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Frau Frerichs-Bolte, Tel. 07073/6943.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Termine

- 16.12.2018 3. Advent, 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i. R. Knoll und Christophorus-Kinderchor
- 16.12.2018 3. Advent, 11.30 Uhr Advents-Matinee des Christophorus-Kinderchors Altensteig
- 23.12.2018 4. Advent, 10.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical der Kinderkirche, Frauke Junghans, Musikteam
- 23.12.2018 4. Advent, 16.30 Uhr Offenes Singen in der Rollengasse
- 23.12.2018 4. Advent, 19.00 Uhr Konzert des Musikvereins Entringen in der Michaelskirche
- 24.12.2018 Heilig Abend, 16.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer i. R. Rau und Posaunenchor
- 24.12.2018 Heilig Abend, 17.15 Uhr weihnachtliches Blasen der Posaunenchor auf dem Kelternplatz
- 24.12.2018 Heilig Abend, 22.30 Uhr, Christnacht mit Pfarrerin Knoll und Musikteam
- 25.12.2018 10.15 Uhr, Christfestgottesdienst mit Pfarrer i. R. Knoll aus Herrenberg und dem Kirchenchor
- 26.12.2018 10.15 Uhr, Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag, Pfarrerin Knoll und Familie Heiss mit Freunden
- 30.12.2018 **Kein Gottesdienst in Entringen** – Einladung zum Gottesdienst nach Breitenholz mit Einführung Kirchenpflegerin Daniela Schnau
- 31.12.2018 19.00 Uhr, Altjahrabend, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Rau

Vorschau – Termine 2019

- 01.01.2019 10.15 Uhr, Neujahrsgottesdienst mit Pfarrerin Knoll und Kirchenchor, anschließend Ständerling
- 06.01.2019 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Erscheinungsfest mit Prädikant Benzenhöfer
- 13.01.2019 10.15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Knoll
- 15./16.01.2019 jeweils 19.00 Uhr, Allianzgebetsabende
- 20.01.2019 10.15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Knoll
- 27.01.2019 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Bibelsonntag in der Ev.-meth. Kirche
- 12.05.2019 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmation

Die Evangelische Kirche Entringen im Internet:

<http://ev-kirche-entringen.de>

Jetzt anmelden: Gemeindefreizeit 2019

Nun ist es endlich wieder so weit: Ihr könnt euch zur Gemeindefreizeit anmelden (Flyer liegt dem Gemeindebrief bei). Diese findet vom 30.05. - 2.06.2019 statt. Unser Ziel ist das Berchtesgadener Land. Am Südufer des schönen Hintersees liegt unsere Unterkunft. Der Hintersee ist umgeben von einer eindrucksvollen Berglandschaft. Der benachbarte Hochkalter ist 2600 m hoch.

In den Herbstferien haben wir mit 12 Kindern und 14 Erwachsenen im Alter von 2 bis 79 Jahre das Haus und die Umgebung bereits erkundet. Und wir können euch sagen, es lohnt sich! Diese tolle Gegend wird euch faszinieren und am Morgen aus dem Haus locken. Sei es zu einem bequemen Spaziergang um den See, oder zum Entdecken des angrenzenden Zauberaldes, oder als Gipfelstürmer z. B. auf die Schärten Spitze (2150 m) beim Blaueisgletscher. Auch die nahegelegene Wimbachklamm mit der anschließenden besonders eindrucksvollen Landschaft, lädt zum Erkunden ein. Der Königsee und Berchtesgaden sind ebenfalls reizvolle Ziele in der Umgebung. Unsere Unterkunft, das CVJM Gästehaus Hintersee, ist für Jung und Alt geeignet mit Spielzim-

mer, Turnhalle, Kegelbahn, Aufzug, zum Teil rollstuhlgeeigneten Zimmern und Bädern, Einzelzimmern und Mehrbettzimmern. Die Terrassen sind prädestiniert, von dort aus die tolle Landschaft zu genießen.

Nach all den Naturerlebnissen sind wir bei der Gemeindefreizeit eingeladen, uns gemeinsam mit Mirjam Kudella Gedanken zu machen zum Thema Gerechtigkeit. Was ist soziale Gerechtigkeit in der Geschichte der Kirche und was ist die Gerechtigkeit Gottes? Den frühen Abend können wir je nach eigener Neigung aktiv, kreativ, kommunikativ oder in Ruhe verbringen. Der restliche Teil des Abends ist für Begegnungen, Spiele, Singen und Gespräche gedacht. Eingeraht ist der Tag, für die die möchten, mit einem Morgenimpuls und einem liturgischen Abendgebet. Herzliche Einladung dabei zu sein! *Albrecht Bühler*



Foto: A. Bühler

Michaelskirche + – neues Leben im alten Kirchhof

Glückliche Fügung ist, wenn sich Dinge unerwartet entwickeln und daraus neue Möglichkeiten erwachsen. Ein schönes Beispiel hierfür ist unser altes Schulhaus hinter der Kirche. Es ist uns allen als sichtbarer Punkt in Entringen bekannt, und es ist ein »wunder« Punkt im Ortskern, denn nicht erst seit dem Brand ist es größtenteils ungenutzt und spätestens seither baufällig. Gleichzeitig steht es in unmittelbarer Nähe zu unserer Michaelskirche und der Standort ist daher ideal für dringend benötigte Räume. Lange war dies aber kein Thema, da das Schulhaus in öffentlicher Hand war. Dann ergab es sich, dass die Gemeinde Ammerbuch das Schulhaus verkaufen wollte. Mitglieder unserer Kirchengemeinde sahen die Chance für uns, und für ganz Entringen. Sie erarbeiteten ein Konzept, stellten Anträge und entwickelten eine Idee: **Michaelskirche + neues Leben im alten Kirchhof.**

Fest zum 1. Etappenziel bei strahlendem Sonnenschein (Fotos: B. Bühler)



Ziel ist es, mit einem Neubau auf dem Gelände des alten Schulhauses Platz zu schaffen für wichtige Dinge, die bisher unserer Gemeinde fehlen: eine barrierefreie Toilette in Kirchnähe, einen Eltern-Kind-Raum, Platz für die Kinderkirche nah an der Kirche, ein Übertragungsraum für den Gottesdienst und für Kinderbetreuung. Des Weiteren gibt es viele Wünsche, die sich nun verwirklichen ließen, wie eine Küche für gemeinsames Kochen und Backen und eine größere öffentliche Bücherei.

Die erste, wichtige Etappe haben wir bereits geschafft. Am 16.07.2018 entschied der Gemeinderat, dass die evan-

gelische Kirchengemeinde das alte Schulhaus kaufen darf. Mit einem tollen Etappenfest im September haben wir dieses wichtige Ereignis zusammen begangen.

Nun kommen viele weitere Etappen auf uns zu. Es gibt viele Ideen, wie die konkrete Umsetzung des Projektes aussehen kann. Daher treffen sich seit September letzten Jahres Mitglieder des Kirchengemeinderates und aus der Gemeinde im Team Michaelskirche + um diese Ideen zu bündeln und ein für die ganze Kirchengemeinde gutes Konzept vorzulegen. Sobald dies vorliegt, möchten wir möglichst schnell mit Abriss und Neubau beginnen. Dabei sind noch viele Fragen offen: Was soll konkret in dem Haus untergebracht werden? Welche bauliche Lösung ist die beste? Was passiert mit unserem aktuellen Gemeindehaus?



Der nächste konkrete Abschnitt steht nun an: Der tatsächliche Kauf und die Finanzierung des Abrisses. Hierzu benötigen wir zunächst 140.000 Euro. Hierfür brauchen wir dringend Spenden. Ein herzliches Dankeschön daher allen, die bisher schon so großzügig gespendet haben! *Dr. Florian Faehling*

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:

www.michaelskircheplus.de

Schreiben Sie gern an: info@michaelskircheplus.de

oder rufen Sie an: 07073/9101385

Jede Rückmeldung ist uns sehr willkommen.

Spenden sind willkommen - Verwendungszweck: Projekt Altes Schulhaus
Volksbank Ammerbuch

IBAN: DE09 6416 1397 0075 3160 05 / BIC: GENODES1AMM

Viel Bewegung im Evangelischen Jugendwerk Entringen

Das evangelische Jugendwerk Entringen ist von der evangelischen Kirchengemeinde beauftragt, die Kinder- und Jugendarbeit in Entringen durchzuführen. Dafür gibt es zahlreiche Gruppen und Angebote, die nicht nur für Kinder und Jugendliche sind.

Der letzte Bericht im Gemeindebrief ist schon einige Zeit her, daher gibt es viele Themen, die man im Rahmen eines Berichts ansprechen könnte. Zu allererst möchte ich den sogenannten Hauptausschuss des ejw Entringen vorstellen. Der Hauptausschuss besteht aus dem Vorstand (Sascha Junghans und Philipp Schiele), der in seiner Arbeit von dem Ausschuss (Judith Gebhardt, Magdalena Fiedler und Jana Dirring) und dem Kassier (Matthias Eipper) unterstützt wird. Zu Gast ist derzeit noch Hendrik Wagener, der uns ebenfalls unterstützt. Doris Schwarz hat im Sommer den Vorstand aus privaten Gründen verlassen.

Unsere Gruppen

Die Hauptaufgabe des ejw sind die regelmäßig stattfindenden Gruppen. Die neueste Gruppe wurde nach den Sommerferien gestartet und heißt »Jung-schar – die kleinen Kirchturmspatzen« und findet immer dienstags um 18 Uhr im Gemeindehaus Entringen für Kinder ab 5 Jahren statt. Weiter geht es mit einer Jung-schar ab 6 Jahren, über Mädchentreff und Jungenschaft bis hin zum

Jugendtreff. Auch für Studenten gibt es ein Angebot namens »Ring82«.

Weitere Angebote

Neben den Gruppen gibt es auch noch weitere Angebote. Wir versuchen durch ejw Abende und das ejw Wochenende die Kommunikation und Vernetzung von Mitarbeitern, Freunden und Interessierten zu fördern. Im September fand ein ganz besonderer ejw Abend in Form eines Running Dinners statt. Dabei wurden Gruppen gebildet, die bei verschiedenen Familien aus dem Ort zum Essen waren. Es waren immer zwei verschiedene Gruppen bei einer Familie. Das Running Dinner begann mit der Vorspeise und nach einem Ortswechsel ging es mit dem Hauptgang bei einer anderen Familie mit einer anderen Gruppe weiter. Für die Nachspeise trafen sich dann alle Teilnehmer und auch Gastgeber im Gemeindehaus. Ein sehr besonderes Erlebnis. Bei dem man zum Einen die Teilnehmer, aber auch die Familien, bei denen man zum Essen war, besser kennenlernen konnte.

*Foto rechts: Bei strahlendem Sonnenschein fand zum 2. Mal das Event »Entringen grillt« statt.
(Foto: Philipp Schiele)*

Außerdem veranstalten wir in den kälteren Monaten das Kaffeetrinken und den ejw Sonntagsbrunch im Gemeindehaus, zu dem jeder (auch aus der Kirchengemeinde) herzlich eingeladen ist. Des Weiteren läuft auch der Deckreisigverkauf und der Verkauf der Weihnachtsbäume unter der Regie des ejw Entringen. Ein besonderes Highlight war diesen Sommer das zweite »Entringen grillt« auf dem Dorfplatz, das wir veranstaltet haben und zu dem jeder Dorfbewohner eingeladen war. Dabei stellten wir vom ejw Entringen heiße Grills und Biertischgarnituren zur Verfügung. Die zahlreichen Gäste brachten ihr Grillgut, Beilagen und ihre Getränke mit und

konnten diese auch mit Anderen teilen. Dadurch gab es ein sehr buntes Buffet. Dabei stand die Förderung des Zusammenlebens in Entringen sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Fokus dieser Veranstaltung.

Weitere Infos, auch zu unseren Gruppen finden Sie auf unserer Internetseite unter ejwentrigen.de, dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, der regelmäßig über unsere Angebote informiert.

Philipp Schiele

ejw Entringen Vorstand - Kontakt:
Sascha Junghans: s.junghans@gmx.de
Philipp Schiele: schielephilipp@gmx.net





ACK Entringen 5 Jahre Männervesper

Im April 2013 lud die ACK – die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Entringen – zum ersten Mal zum Entringer Männervesper ein. Zweimal jährlich findet diese Veranstaltung seither statt, bei der in den vergangenen fünf Jahren verschiedene Referenten zu unterschiedlichen Themen sprachen und zu anregenden Gesprächen animierten.

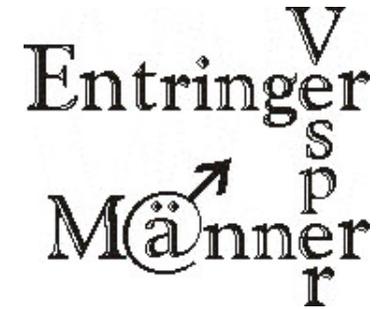
Das Entringer Männervesper ist ein Angebot der ACK Entringen. Hierzu gehören die Evangelische Kirche, die Evangelisch-methodistische Kirche sowie die Katholische Kirche von Entringen. Dieses Angebot richtet sich speziell an Männer, die sich über Themen, die Männer betreffen, informieren und austauschen möchten, und soll Anregungen für das eigene Leben und den Alltag geben. Zu den Veranstaltungen werden Referenten eingeladen, die zu interessanten Themen kurze Vorträge halten. Im Anschluss ist Zeit, bei einem gemütlichen Vesper über das Gehörte zu reden und sich untereinander auszutauschen. Das Entringer Männervesper findet jeweils einmal im Frühjahr und im Herbst statt.

Zum Organisationsteam gehören Gottfried Bühler, Bernhard Herrmann, Hans-Peter Kästle, Andreas Dessecker, Siegfried Kehrer, Tobias Berger und Frank Baecker. Männer jeden Alters aus Entringen und Umgebung sind willkommen. Eine Kirchengliederung spielt

keine Rolle. Man(n) will miteinander ins Gespräch kommen.

Bei unserer diesjährigen Frühjahrsveranstaltung hatten wir als Referenten Dr. Joachim v. Luxburg aus Entringen mit dem Thema »Psychotherapie und Seelsorge - Widerspruch oder Gemeinsamkeiten?« zu Gast. In seinem Vortrag wurde deutlich, dass es sein wesentliches Anliegen als Psychotherapeut ist, Menschen in ihrer Ganzheit zu begleiten und zu fördern, unter Einbeziehung psychischer, sozialer, spiritueller und religiöser Aspekte.

Im Herbst referierte Pfarrer Heinz-Michael Souchon, Leiter des CVJM-Zentrums Walddorf, zum Thema »Emojis – Bilder sagen mehr als Worte – Christliche Symbole und ihre Bedeutung«. Über Emojis und Alltagssymbole, z. B. Verkehrszeichen, leitete Pfarrer Souchon zu christlichen Symbolen und Bildern in der Öffentlichkeit über und erläuterte ihren Ursprung und ihre Aussage.



In den letzten zwei Jahren haben wir auch zu einer Radtour zur »Schwäbische Kirch« im Sonnenzentrum Rottenburg-Oberndorf eingeladen. Auch wenn die Resonanz leider sehr gering war, war es jedes Mal eine schöne gemeinsame Veranstaltung. Die Mundart-Gottesdienste werden von Pfarrer i. R. Rudolf Paul und Pfarrer i. R. Wilhelm Kern geleitet. Nach dem Gottesdienst kann jeder, der möchte, im firmeneigenen Restaurant des Sonnenzentrums verweilen und essen.

Auch für das kommende Jahr haben wir bereits zwei Männervesper mit interessanten Themen geplant. Tragen Sie sich die Termine schon einmal in Ihren Kalender ein. Am 16. März 2019 spricht Pfarrer i. R. Johannes Dürr zum Thema »Nachhaltige Geldanlagen und unse-

re ethische Verantwortung« und am 19. Oktober 2019 erwarten wir Dr. Paul Murdoch zum Thema »Europa und die Glaubensfreiheit«. Über das Gemeindeblatt Ammerbuch Aktuell sowie über Aushänge und Flyer bekommen Sie weitere Informationen zum Beginn und Inhalt der Veranstaltungen.

Schauen Sie einfach mal vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Auch Kurzentschlossene können spontan kommen. *Das Männervesper-Team*

Anschriften - Telefonnummern - Bankverbindungen---

Evang. Pfarramt Entringen

Pfarrer Frank-Albrecht Schirm
Kirchstr. 11, 72119 Ammerbuch
Tel. 07073 – 6506
Fax: 07073 – 9101600
Mail: Pfarramt.Entringen@elkw.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE93 6415 0020 0004 0132 99
BIC: SOLADES1TUB
Volksbank Ammerbuch
IBAN: DE09 6416 1397 0075 3160 05
BIC: GENODES1AMM

Evangelisches Gemeindehaus:

Kirchstr. 54, 72119 Ammerbuch
Tel. 07073 – 4115

Evangelischer Kindergarten:

Kirchstr. 52, 72119 Ammerbuch
Tel. 07073 – 7411

Kirchenpflegerin:

Daniela Schnau - Tel. 07073 – 6219

Hausmeisterin:

Ruth Kehrer - Tel. 07073 – 9160760

Mesner:

Reinhold Bauer - Tel. 07073 – 6956

Gruß aus Katalonien

Familie Paul ist angekommen ...

Im August dieses Jahres kamen wir mit vollbeladenem Auto hier in Katalonien an. Da wir noch keine Wohnung hatten, bezogen wir zwei Zimmer im »casa pastoral« der FIEIDE (*Federación de Iglesias Evangélicas Independientes de España*) in der Nähe Barcelonas – einem Freizeithaus und Schulungszentrum der Freien Gemeinden in Spanien. Von dort aus starteten wir unsere Suche nach einer geeigneten Wohnung. Gott sei Dank, durften wir knapp eine Woche vor Schulbeginn in La Garriga, einem kleinen Städtchen in der Provinz Barcelona, fündig werden. Das war Anfang September.

Mittlerweile sind wir gut angekommen und unser Leben spielt sich immer

mehr ein. Unsere Kids (Juli & Emma) haben den Schulbesuch vorbehaltlos akzeptiert und finden sich auch schon immer besser in das neue Schulsystem hinein. Natürlich reden sie noch kein Catalá, aber so manche Brocken kommen dann doch irgendwie raus. Für Juli ist es schlichtweg langweilig, 6 Stunden pro Tag (9:00-12:30 u. 15:00-16:30) im Unterricht zu sitzen und sich nur wenig beteiligen zu können. In Emmas Unterricht bohren sie da wenigstens irgendwelche Löcher in Kastanien, sammeln Steine oder schlagen mit Hölzern aufeinander. Also, nicht die Kids schlagen sich, sondern sie machen mit Hölzern Musik, indem sie diese aufeinander schlagen. Obwohl ... vielleicht schlagen sich auch manchmal die Kids.



Fotos von Familie Paul aus Katalonien:
Links: Blick auf Katalonien
Rechts: Bei einer Exkursion



Bevor ich's vergesse: Juli hat außerdem schon ihre erste »Freundin«. Freudestrahlend berichtete sie uns das vor einer Woche. Da ging mir ja so das Herz auf, denn das war und ist eines unserer größten Gebetsanliegen: Freunde für unsere Kids.

Auch bei Youngstars hatten wir einen guten Einstieg. Meine Kollegin Susanne ist eine Frau mit echt weitem Horizont für die Arbeit und großer Sensibilität uns gegenüber. Das ist eine gute Mischung und wir können gut miteinander andocken. Zurzeit arbeite ich aber mehr mit Dan zusammen - unsrem katalanischen Kollegen. Mit ihm leite ich ein Team von ca. 10 Jugendlichen, die sich verpflichtet haben, in ihrer Freizeit einige Stunden pro Woche für Youngstars einzusetzen.

Bei den freitäglichen Treffen in Barcelona planen wir dann gemeinsam Frei-

zeiten, Ausflüge, Schulungen etc. - auch haben wir Gruppen für Buchhaltung, Fundraising, Promotion, soziale Netzwerke etc. Ende Oktober werde ich außerdem eine Freizeitleiterausbildung (410 Stunden) bei Jugend für Christus beginnen. Ohne diese Ausbildung darf ich keine Veranstaltungen mit Kids & Jugendlichen leiten. Mehrere Wochenenden übers Jahr werde ich dafür nach Barcelona fahren. *Familie Paul*

Im Frühjahr-Sommer möchte ich (Daniel Paul) eine mehrtägige Wanderung (ca. 5 Tage) durch die Pyrenäen machen, um eine Tour für Jugendliche vorzubereiten. Hättest du Lust, mitzukommen? Melde dich!
Wäre doch der Hammer ... oder?!

Kontakt – Daniel Paul:

E-Mail: dep.espana@gmail.com
Tel.: 0034/602 24 28 42

WEIHNACHTSRÄTSEL

1	■									■
2		■			■	■	■	■	■	■
3			■							
4				■						■
5					■		■	■	■	■
6						■	■	■	■	■
7				■						■
8				■						
9			■						■	■
10		■								
11	■				■	■	■	■	■	■



1. Begleiter des Nikolaus (Knecht ...)
2. Musikzeichen in den Psalmen
3. Geburtsort Jesu
4. Röm. Kaiser (Adoptivsohn Cäsars)
5. Lk. 2: Es waren ... auf dem Felde
6. Vorweihnachtszeit
7. Wegbereiter Jesu
8. Landpfleger in Syrien (Lk. 2,2)
9. Autor des Romans ›Der Vater‹ (Jochen ...)
10. Schwed. Hauptstadt
11. Liederdichter von ›O Heiland reiß ...‹

Lösung: Von unten nach oben gelesen ergeben die Buchstaben in den gelben Feldern das Lösungswort.
(Rätsel von Hellmut Reichart)

Lösungswort: ADVENT / 7 JOHANNES / 8 QUIRINIUS / 9 KLEPPER / 10 STOCKHOLM / 11 SPIE
Lösung: 6 ADVENT / 7 JOHANNES / 8 QUIRINIUS / 9 KLEPPER / 10 STOCKHOLM / 11 SPIE
1 RUPRECHT / 2 SELA / 3 BETHLE- / 4 AUGUSTUS / 5 HIRTEN / 6 ADVENT / 7 JOHANNES / 8 QUIRINIUS / 9 KLEPPER / 10 STOCKHOLM / 11 SPIE



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jublieren, und Maria und Josef sind froh.



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: ab@hallo-benjamin.de



JAHRESLOSUNG 2019



Foto: Lotz

Suche Frieden
und jage
ihm nach!

Psalm 34,15

NICHT ENTMUTIGEN LASSEN!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfriede herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hass-erfüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmen-

schen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen! REINHARD ELLSEL